

Frank Samirae
Holunderweg 9
51427 Bergisch Gladbach

Anlage 2
(zu TOP Ö 15.2)
Martin Panzer
Zu den Sieben Zwergen 8
51469 Bergisch Gladbach

Stadt Bergisch Gladbach
Geschäftsstelle Integrationsrat
Stadthaus an der Gohrsmühle
51465 Bergisch Gladbach

12.09.2016

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
Sehr geehrte stellvertretende Vorsitzende,

mit Schrecken mussten wir feststellen, dass sich die Maßnahme „Mitternachtsfußball“ ausschließlich an eine männliche Zielgruppe richtet. Außerdem wird diese Zielgruppe noch dazu auf ein gewisses Alter beschränkt.

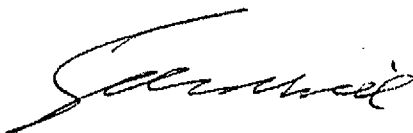
Eine entsprechende Anmerkung in der letzten Sitzung des Integrationsrates haben wir als fälschlicher Weise als Scherz verstanden.

Wir bitten Sie darauf hinzuwirken, dass diese Beschränkungen bei der Umsetzung dieser Maßnahme nicht zum Tragen kommen. Es wäre mit dem Gedanken der Integration nicht mehr vereinbar.

Diese Mitteilung bitten wir mit in der Anlage zum Protokoll der letzten Sitzung hinzufügen oder, falls nicht anders möglich, es auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung als Mitteilung zu übernehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Samirae



Martin Panzer



Titel des Projekts	Mitternachts-Fußball
Institution / Verein	Initiative des Integrationsrates der Stadt Bergisch Gladbach
Verantwortlicher Arbeitskreis	Arbeitskreis „Kooperation mit den Migrantenorganisationen und anderen Vereinen“
Projektlaufzeit	Beginn: 30. September 2016 Ende: 30. Dezember 2016
Räumliche Ausrichtung des Projektes	Das Angebot soll in einer städtischen Sporthalle stattfinden.
Beantragter Zuschuss	710,00 EUR
Kurz-Beschreibung	Jeden Freitag soll ab dem 30.09.2016, in der Zeit von 22:00 Uhr bis 1:00 Uhr, in Bergisch Gladbacher Turnhalle ein sogenanntes „Mitternachts-Fußball“ stattfinden. Dieser Mitternachtssport dient der Gewaltprävention und Integration. Es geht auch um ein faires, gemeinsames Miteinander der Jugendlichen.
Zielgruppen	Das Angebot richtet sich an ca. 50 männliche Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Migrationshintergrund im Alter von 16-29 Jahren (8 Teams á 5 Feldspieler + 1 Torwart) Vor allem soll es für Jugendliche und junge Erwachsene angeboten werden, die nicht in Vereinsstrukturen organisiert sind und oft aus sozial schwächeren Familien kommen. Auch Flüchtlinge sollen für das Angebot gewonnen werden. Aus unserer Sicht hilft der Fußball den Flüchtlingen, in ihrer neuen Heimat schneller anzukommen und aus den Wohnheimen rauszukommen.
Projektziele	Die Integration von Menschen mit unterschiedlichen kulturellen, sprachlichen und ethnischen Hintergründen zu fördern. Wir erreichen durch das Angebot eine gewaltpräventive Wirkung im Allgemeinen und im Besonderen eine hoch integrative Wirkung von Flüchtlingen in die jugendliche Gemeinschaft des Ortsteils. Es geht um Kennenlernen, um Partizipation, um